



Uli Kohl (links), selbst ehemaliger Rallyefahrer, ehrte zusammen mit Vizebürgermeister Frieder Costa, Rallyeleiter Helmut Huber und dem AC-Vorsitzenden Martin Mühlbauer (v.r.n.l.) die drei besten Teams der Rallye, nachdem die Gruppenbesten mit Pokalen ausgezeichnet worden waren. *Fotos: Dachs*

# Toporganisation „mit Herz und Hand“

## Gotthard Schleicher vom ADAC Nordbayern lobt AC Kötzing für gute Arbeit

VON ALOIS DACHS

**BAD KÖTZTING.** Eine erstklassige Vorbereitung und Durchführung der Bayerwald Classic Rallye 2006 bescheinigten ADAC und Teilnehmer dem AC Kötzing. Bei der Siegerehrung sicherten Stefan und Alexander Rott als Gesamtsieger der Rallye zu: „Wir kommen alle nächstes Jahr wieder – hundertprozentig“.

Mit den Verantwortlichen des AC Kötzing freute sich auch Ehrenvorsitzender Heini Huber über die gelungene „Bayerwald Classic 2006“, die nach einem schwierigen Start im vergangenen Jahr heuer eine doppelt so hohe Teilnehmerzahl hatte. Die Sportveranstaltung erinnert nach den Worten von Huber an große Bayerwald-Rallyes in den 70-er Jahren, bei denen stets auch Rallyeweltmeister Walter Röhrl, der diesjährige Schirmherr der Veranstaltung – am Anfang mit dem Lancia Stratos und dem Fiat 131 Abarth – dabei war.

Zur zweiten Rallyenacht hatte der AC vor der Siegerehrung ein großes Büfett organisiert, erst nach der lukulischen Stärkung ging es gegen 22 Uhr an die Auszeichnung der besten Teil-

nehmer. Gotthard Schleicher, beim ADAC Nordbayern zuständig für die Förderung des „historischen Motorsports“, hatte selbst an der Rallye teilgenommen und bescheinigte dem AC Kötzing eine vorbildliche Leistung bei der Organisation und Abwicklung. „Hier wird mit Herz und Hand

gearbeitet“, lobte Schleicher die Rallyeleitung, selbst die Streckenposten hätten höflich und stets hilfsbereit ihre Arbeit gemacht. Besonders Dank zollte Schleicher Herbert Pongratz, der nach einer schweren Krankheit als „Meister der Lichtschranken“ und „Herrscher der Heuer-Uhren“ einmal mehr seine hohe Klasse bei der Zeitnahme und Auswertung bewiesen habe.

Auch 2. Bürgermeister Frieder Costa hob die gute Vorbereitungsarbeit des AC Kötzing hervor und lobte vor allem das „tolle Ambiente“, das die Motorsportler der Jahnhalle verliehen. Sportlich und organisatorisch seien hier wieder Maßstäbe gesetzt worden, sagte Costa. Besonders erfreulich sei die Tatsache, dass die gesamte Veranstaltung unfallfrei abgewickelt werden konnte. Während der Siegerehrung wurden computergesteuert die jeweiligen Autos der Teilnehmer auf der Großleinwand bei der Zieleinfahrt eingeblendet.



Roberta Springer (Mitte) aus Bad Kötzing-Bonried und Katrin Krämer aus Unterhaching wurden für ihren 6. Platz in der Kategorie G geehrt.

## Die Rallye-Sieger

Das Kumho Historic Rallye Team aus Oberhaching, Stefan Rott und Alexander Rott auf einem Triumph TR 6, Baujahr 1972, wurde Gesamtsieger der ADAC Bayerwald Classic Rallye. 2. Thomas Senn und Jürgen Illig, Opel Kadett GTE, Baujahr 1976, 3. Dr. Michael Eiselt und Miriam Wedlich aus Marktredwitz, Austin Healey 3000 MK2, Baujahr 1962. Platz 13 belegten vom AC Kötzing Joachim Schmid und Marion Aulfes-

## ERGEBNISSE

Schmid, Furth im Wald mit einem Porsche Turbo 1976. Auf Platz 19 kam das Team von Classic Cars Bavaria, Roberta Springer aus Bad Kötzing und Katrin Krämer, Unterhaching, mit einem Daimler-Benz 280 SL, Baujahr 1970. Platz 24 errangen Dr. Marc Oberkötter und Robert Auzinger, beide aus Bad Kötzing, mit einem Mercedes 280 SE, Baujahr 1971. Platz 40 belegten unter den 41 gewerteten Teilnehmern Martin und Rita Saurer aus Runding mit einem Mercedes 350 SL, Baujahr 1972.